

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Marien am Donnerstag, den 28.11. 2024

Anwesend: Trang Dinh, Markus Fertig, Stefan Hain, Andrea Hoffmann, Bernward Mnich, Rüdiger Ochs, Ursula Pfennig, Michael Pietsch, Herbert Ruholl, Gabriele Ruppelt, Karin Schott, Helga Schwertfeger, Manuela Sehrt-Oppermann, Gabriele Vauti, Sonja Wachtendorf

TOP 1: Begrüßung und Impuls

Gabriele Ruppelt begrüßt die Anwesenden und liest ein Gedicht, welches auch auf der Pilgerfahrt in Assisi gelesen wurde: Was Franziskus angesichts der Portiuncula gesagt haben könnte...

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.09.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Berichte aus den Gremien

Ökumene:

Anregung von Pfarrer Mnich, einen ökumenischen Arbeitskreis, über die Pfarrer hinaus, neu zu beleben. Zudem berichtet Pfarrer Mnich über ein Treffen der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, an dem er zusammen mit Pfarrer Sacha (St. Lukas) und Pastor Ebel (Freikirche Westfalenplatz) teilgenommen hat.

TOP 4: Ergebnis Gespräch Propst Tenge

Der Punkt wurde zusammengefasst mit ...

TOP 5: Bericht aus dem Arbeitskreis Veränderung

Die Mitglieder des PGR, welche auch im Arbeitskreis „Veränderung und Aufbruch“ vertreten sind, berichten aus dem Gespräch mit dem Propst zu den Vorstellungen eines „pastoralen Raumes Braunschweig“.

Der Propst wartet aktuell noch auf ein klares „Go“ aus Hildesheim und wird dann alle Gemeinden zusammenbringen, um gemeinsame nächste Schritte einer Vernetzung und möglicher Synergien zu besprechen.

Um darauf vorbereitet zu sein und bereits klare Vorstellungen zu haben, hat der Arbeitskreis mit einer „Bestandsaufnahme“ begonnen: Was gibt es und was braucht es alles in unserer Pfarrei? Was davon macht momentan der Pfarrer, was Hauptberufliche, was Ehrenamtliche? Von wem und wie könnte das in Zukunft gestaltet werden?

Im Rahmen solcher Überlegungen wird sehr schnell deutlich, dass es neben dem Einsatz möglicher hauptberuflicher Mitarbeiter:innen im pastoralen Raum auch um die Frage von Aufwandsentschädigungen o.ä. für Ehrenamtliche gehen wird.

Zum nächsten Treffen des Arbeitskreises ist der ehemalige Bischof Michael Wüstenberg eingeladen, um von seinen Erfahrungen aus Südafrika zu berichten, und damit ggf. den Blick auf mögliche Veränderungen und Perspektiven von Kirche vor Ort zu weiten.

TOP 6: Rückblick Firmung / Ausblick

Andrea Hoffmann erzählt vom Gottesdienst und vielen positiven Momenten und Rückmeldungen, was von allen, die dabei waren, bestärkt wird.

Im Team der Firmvorbereitung wird es Anfang nächsten Jahres ein Nachbereitungstreffen geben, bei dem auch die kommende Vorbereitung in den Blick genommen werden wird. Grundsätzlich gab es in der Vorbereitung mit den Jugendlichen viele positive Erfahrungen. Gleichzeitig liegt die Frage in der Luft: War es zu wenig? Andererseits war ein Ausgangspunkt der Überlegungen und Planungen für die letzte Firmvorbereitung die Frage: Wie könnte eine Vorbereitung aussehen, die auch in Zukunft – mit weniger hauptberuflicher Begleitung – noch möglich ist, ohne zu überfordern. Dadurch ergab sich die

Fokussierung auf die mehrtägige Fahrt, welche den jugendlichen Begleiter:innen als besonders positiv in Erinnerung war. Einige dieser Begleiter:innen haben Interesse und Bereitschaft bekundet, ein weiteres Mal dabei zu sein. Die Frage nach einem „vielleicht zu wenig?“ wird in diesem Kreis besprochen werden.

TOP 7: Dankessen

Der 18. Januar steht!

Der Festausschuss wird sich dazu noch mal treffen.

Die Einladungen werden vorbereitet und versendet, wenn Frau Dierig wieder im Büro ist (momentan krankgeschrieben).

Es wird überlegt, ob dieses Treffen ein guter Punkt wäre, über den aktuellen Stand des Arbeitskreises „Veränderung und Aufbruch“ zu informieren. Das wird grundsätzlich positiv gesehen, aber es sollte dann kurz und prägnant sein.

Letztlich müsste der Arbeitskreis planen, worüber genau und wie informiert werden kann.

Es wäre auch gut, wenn die Mitglieder des Arbeitskreises möglichst alle dabei sind, um dem Arbeitskreis für die Ehrenamtlichen „ein Gesicht“ zu geben.

TOP 8: Termine

Sitzungstermine – jeweils in Querum

- ⇒ **8. Januar**
- ⇒ **12. Februar**
- ⇒ **13. März**
- ⇒ **3. April** (ggf. streichen, wenn nichts anliegt)
- ⇒ **8. Mai**
- ⇒ **4. Juni**

TOP : Verschiedenes

Lebendiger Adventskalender:

20.12. - 17:00 Uhr - der Arbeitskreis hat alles im Griff.

Weihnachtsbaum und Krippe – Querum:

20.12. – Frau Ruppelt fragt nach Mithilfe im Kreis

Gabriele Vauti erzählt von einem Angebot der katholischen Akademie in Zusammenarbeit mit Gemeinden zum Thema „Argumentationshilfen gegen Rechts“.

Beschluss: Frau Vauti geht in Kontakt mit der Katholischen Akademie und bringt St. Marien als möglichen Veranstaltungsraum für solch ein Angebot ins Spiel. (Ggf. Angebot für das Dekanat!?) Möglichst nicht im ersten Quartal!)

Protokoll: Stefan Hain